



Fotos: Karsten Kaufmann, Hersteller

Flat-Jack Camper Plus

Aufblasbare Keile

„Nein, noch ein Stück zurück. Weiter. Stopp. Zu weit. Pass doch auf.“ Solche oder ähnliche Szenen spielen sich täglich auf Stellplätzen ab. Er genervt, sie genervt – das Austarieren des Wohnmobils auf herkömmlichen Ausgleichs-

len avanciert zur Geduldsproube. Für Entspannung könnten die aufblasbaren Kissen von Flat-Jack sorgen. Mit herkömmlichen Rad- oder Fußpumpen braucht's im Test schweißtreibende 250 Hübe, um unseren Hymer um die maximal möglichen 14 Zentimeter anzuheben. Daher lohnend: ein kleiner 12-Volt-Kompressor.



Das Austarieren gelingt grundsätzlich sehr einfach. Kissen unter die Räder legen, mittig drauf fahren und jede Seite entsprechend beumpfen. Spürbar: Bei

Kissen unter jedem Vorderrad steht das Reisemobil bei rhythmischen Bewegungen im Fahrzeug leicht schwan-kend. Flat-Jack gibt die Kissen für Reisemobile mit maximal 275 Millimeter Reifenbreite und 7,5 Tonnen Gesamtgewicht frei. Im Winter verhindern leicht befüllte Kissen den gefürchteten Standschaden. Preis pro Kissen: 119 Euro.



Die robusten, doppelwandigen Kissen sollen auch spitzen Steinen widerstehen.

Test-Fazit

In Kombination mit einem Mini-Kompressor erleichtern die Luftkissen von Flat-Jack das Austarieren des Reisemobils enorm. Minimales Schwanken stört kaum.

Tel.: 089/454577150,
www.flat-jack.de